

Jahresbericht zum 31. Dezember 2018

GLOBAL MARKETS TRENDS

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

GLOBAL MARKETS TRENDS

in der Zeit vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018.

Hamburg, im April 2019

Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018	4
Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018	6
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	11
Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers	13
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	15

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2018

Der vorliegende Tätigkeitsbericht informiert Sie über die Entwicklung des Investmentvermögens Global Markets Trends für den Berichtszeitraum 01.01.2018 bis 31.12.2018.

1. Anlageziel im Berichtszeitraum

Das Anlageziel des Sondervermögens ist eine langfristig positive Wertsteigerung. Der Global Markets Trends ist ein Fonds mit einem sehr breiten und flexiblen Anlagespektrum und besitzt den Charakter und die Vorteile einer klassischen Vermögensverwaltung. Der Fonds ist dabei nicht auf Regionen, Branchen oder Sektoren beschränkt, sondern permanent auf der Suche nach starken Wachstumstrends.

Das Sondervermögen investiert weltweit in Aktien-, Misch-, Renten- und Geldmarktfonds. Je nach Markteinschätzung kann das Fondsvermögen auch vollständig in einer der genannten Fondskategorien angelegt werden. Der Global Markets Trends richtet sich an einen Anleger, der die Chancen der internationalen Finanzmärkte wahrnehmen will und deshalb vorübergehende Wertschwankungen in Kauf nehmen kann. Der Anlagehorizont sollte mindestens 10 Jahre betragen.

2. Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Der Global Markets Trends ist als Mischfonds aufgestellt und ein so genanntes richtlinienkonformes „OGAW-Sondervermögen“ im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB). Das Sondervermögen darf zu 100 % in Liquidität investieren.

3. Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Global Markets Trends beendete das Geschäftsjahr 2018 mit einem Ergebnis von minus 17,15 %.

4. Portfoliostruktur und wesentliche Änderungen im Berichtszeitraum

Das Portfolio bestand zum Geschäftsjahresanfang ausschließlich aus ETFs (Exchange Traded Funds) auf den DAX, EUROSTOXX 50, USA und Goldbugs. Damit konnte eine sehr flexible Anlagestrategie verfolgt werden, die sich schnell an neue Gegebenheiten an den Aktienmärkten einstellen konnte. Im Laufe des Geschäftsjahres wurde das Portfolio mit Fonds wie zum Beispiel MS-Global Opportunities, JPMorgan Funds US Markets Small Cap Fund, Comgest Growth Europe Smaller Companies - I EUR, Vanguard U.S. Opportunities und Threadneedle European Smaller Companies Fund ergänzt.

Ab Dezember wurde der Fonds dann wieder ausschließlich mit ETFs aufgestellt. Diese flexible auf den Handel mit ETFs über die Börse ausgelegte Strategie wurde bis zum Geschäftsjahresende 2018 beibehalten und soll auch in 2019, je nach Marktlage, wieder Anwendung finden. Aus Sicht des Managements ist weiterhin mit volatilen Aktienmärkten in den nächsten Wochen und Monaten zu rechnen.

Während des Geschäftsjahres betrug die Liquiditätsquote in der Regel unter 5 %.

Geldmarktfonds, nationale und internationale Rentenfonds fanden in 2018 keine Berücksichtigung.

5. Wesentliche Risiken im Betrachtungszeitraum

Adressausfallrisiken bestanden durch die große Streuung auf verschiedene Zielfonds nur in geringem Maße.

Liquiditätsrisiken waren während des Geschäftsjahres zu keiner Zeit vorhanden.

Währungs- und Zinsrisiken ergeben sich aus Beteiligungen an internationalen Rentenfonds, internationalen Aktienfonds sowie international orientierten Mischfonds, die sowohl Aktien- als auch Rentenpapiere erwerben.

Marktpreisrisiken bestanden dahingehend, dass die in den Zielfonds befindlichen Aktien sowie Anleihen abhängig von den Entwicklungen der Kapitalmärkte sind.

Operationelle Risiken waren im Berichtszeitraum nicht zu verzeichnen.

6. Fondsergebnis und Veräußerungsergebnis im Berichtszeitraum

Im Geschäftsjahr 2018 betrug die Wertentwicklung -17,15 %.

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften für den Global Markets Trends betrug für den Berichtszeitraum EUR -707.075,10.

Das Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Veräußerung von Investmentanteilen erzielt.

7. Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum und sonstige Hinweise

Sonstige für den Anleger wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum haben sich nicht ergeben.

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg
Ist die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft.

SIGNAL IDUNA Asset Management GmbH

Das Portfoliomanagement wurde an die SIAM, Hamburg, ausgelagert.

Ehlers + Partner Finanzdienstleistungen GmbH, Bad Bramstedt, ist der Fondsberater.

Vermögensaufstellung per 31. Dezember 2018

Fondsvermögen: EUR 19.294.458,79 (22.811.409,29)

Umlaufende Anteile: 203.800 (199.636)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Sonstige Wertpapiere	18.692	96,88	(40,14)
2. Bankguthaben	650	3,37	(60,92)
II. Verbindlichkeiten	-48	-0,25	(-1,06)
III. Fondsvermögen	19.294	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.12.2017)

Vermögensaufstellung zum 31.12.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum				
Investmentanteile									
Gruppenfremde Investmentanteile 2)									
ComStage - MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU1033693638		ANT	46.000	46.000	0	EUR 19,926000	916.596,00	4,75
ComStage 1 - TecDAX UCITS ETF I	DE000ETF9082		ANT	50.000	250.000	200.000	EUR 19,192000	959.600,00	4,97
ComStage ETF MSCI Emerging Markets Leveraged 2x Daily TRN	LU0675401409		ANT	35.000	35.000	0	EUR 60,570000	2.119.950,00	10,99
ComStage-LevDAX x2 UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	LU1104579369		ANT	200.000	200.000	0	EUR 8,204000	1.640.800,00	8,50
db x-trackers LEVDAX DAILY ETF 1C	LU0411075376		ANT	40.000	90.000	86.000	EUR 78,660000	3.146.400,00	16,31
ETFX-DAX 2x Long Fund	DE000A0X8994		ANT	16.000	44.700	28.700	EUR 204,150000	3.266.400,00	16,93
Lyx.Eur.STOXX 50 D.Lever.U.ETF	FR0010468983		ANT	180.000	488.000	308.000	EUR 18,832000	3.389.760,00	17,57
Lyxor ETF LevDAX	LU0252634307		ANT	45.000	226.000	181.000	EUR 72,280000	3.252.600,00	16,86
Summe der Investmentanteile							EUR	18.692.106,00	96,88
Summe Wertpapiervermögen							EUR	18.692.106,00	96,88
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	645.600,26				645.600,26	3,35
Bank: National-Bank AG			EUR	251,56				251,56	0,00
Bank: Norddeutsche Landesbank -GZ-			EUR	3.258,21				3.258,21	0,02
Bank: UniCredit Bank AG			EUR	568,17				568,17	0,00
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen:									
Bank: UniCredit Bank AG			USD	2,69				2,36	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	180,27				158,14	0,00
Summe der Bankguthaben							EUR	649.838,70	3,37
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-47.485,91			EUR	-47.485,91	-0,25
Fondsvermögen							EUR	19.294.458,79	100*)
Anteilwert							EUR	94,67	
Umlaufende Anteile							STK	203.800	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Zinsen laufendes Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00%. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 221.127.806,88 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 28.12.2018
US-Dollar	USD	1,139950	= 1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
Amundi ETF Leveraged MSCI USA Daily - A	FR0010755611	ANT	2.700	2.700	
BelleVue Fds (Lux)-BB Medtech	LU0415391514	ANT	4.300	4.300	
COMSTAGE ETF NYSE ARCA GOLD BUGS	LU0488317701	ANT	150.000	290.000	
Comgest Growth PLC-Eu.Sm.Comp. Reg.Shares I EUR Acc. o.N.	IE00BHWQNP08	ANT	60.000	60.000	
CS Inv.Fds 2-CS L Gl.Sec.Eq.Fd I USD	LU0971623524	ANT	1.300	1.300	
Edgew.L Select-US Select Grwth Namens-Ant. I EUR Z Cap. o.N.	LU0952587946	ANT	8.100	8.100	
G.Sachs Fds-Gl.Sm.Cap Core Eq. Reg. Shs I Acc.(snap)EUR o.N.	LU0328436547	ANT	77.000	77.000	
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	DE000A0F5UF5	ANT	44.000	44.000	
iShsV-S&P 500 Inf.Te.Sec.U.ETF Registered Shares USD (Acc) oN	IE00B3WJKG14	ANT	275.000	275.000	
iShsVII-NASDAQ 100 UCITS ETF Registered Shares o.N.	IE00B53SZB19	ANT	7.700	7.700	
Jan.Hend.C.-J.H.Gbl Life Sc.Fd Regis.Shares I EUR Acc.HD o.N.	IE00B2B36G96	ANT	33.000	33.000	
JPMorgan-US Small Cap Growth Actions Nom. C (acc.) EUR o.N.	LU0828466978	ANT	13.200	13.200	
JPMorgan-US Technology Fund Actions Nom. C o.N.	LU0129496690	ANT	65.000	65.000	
M.A.-NYSE Arc.Gold Bgs Ind.ETF	LU0259322260	ANT	70.000	105.000	
FCP OP MEDICAL BIOHEALTH-TRENDS I (EUR)	LU0294851513	ANT	3.400	3.400	
Mor.St.Inv.-Global Opportunity Actions Nom. I o.N.	LU0834154790	ANT	30.000	30.000	
Mor.St.Inv.-US Growth Fund Actions Nom. I o.N.	LU0042381250	ANT	18.000	18.000	
Schroder ISF Emerging Europe Namensanteile C Acc o.N.	LU0106820292	ANT	28.000	28.000	
Threadneedle European SM Comp. Inst. EUR ACC	GB0030810245	ANT	85.000	85.000	
Vang.Inv.S.-US Opportunities Bearer Inv.Shs (EUR) o.N..N.	IE00B03HCV24	ANT	1.080	1.080	
Varioptrn-MIV Glob.Medtech Fd Actions Nominatives I2(EUR) oN	LU0329631708	ANT	1.100	1.100	
William Blair-US Sm.-Mi.Cap G. Actions Nom. J Acc.(USD) o.N.	LU0995404943	ANT	9.500	9.500	
db x-tr.MSCI Chi.Ind.U.ETF(DR) Inhaber-Anteile 1C USD o.N.	LU0514695690	ANT	12.379	12.379	
db x-tr.S&P 500 2x LEV.DLY.ETF	LU0411078552	ANT	60.000	60.000	

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertrags- und Aufwandsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018

I. Erträge

1. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-8.650,96*)
--	-----	-------------

Summe der Erträge	EUR	-8.650,96
--------------------------	------------	------------------

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-2.267,32
-------------------------------	-----	-----------

2. Verwaltungsvergütung		
-------------------------	--	--

a) fix	EUR	-404.636,49
--------	-----	-------------

b) performanceabhängig	EUR	5.872,77**)
------------------------	-----	-------------

3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-11.238,30
----------------------------	-----	------------

4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-6.588,70
--	-----	-----------

5. Sonstige Aufwendungen 1)	EUR	-4.632,09
-----------------------------	-----	-----------

Summe der Aufwendungen	EUR	-423.490,13
-------------------------------	------------	--------------------

III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	-432.141,09
--------------------------------------	------------	--------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	1.448.959,93
------------------------	-----	--------------

2. Realisierte Verluste	EUR	-2.156.035,03
-------------------------	-----	---------------

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	-707.075,10
--	------------	--------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.139.216,19
---	------------	----------------------

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-15.847,93
--	-----	------------

2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-2.815.468,87
---	-----	---------------

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-2.831.316,80
--	------------	----------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-3.970.532,99
--	------------	----------------------

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

**) Der Habensaldo resultiert aus einer zu hohen Rückstellung zum letzten Geschäftsjahresende

Entwicklung des Investmentvermögens

		2018
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 22.811.409,29
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 464.549,65
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR 1.392.781,61	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR -928.231,96	
2. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR -10.967,16
3. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -3.970.532,99
davon nicht realisierte Gewinne:	EUR -15.847,93	
davon nicht realisierte Verluste:	EUR -2.815.468,87	
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 19.294.458,79

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Wiederanlage	insgesamt		je Anteil *) **)
I. Für die Wiederanlage verfügbar			
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-1.139.216,19	-5,59
2. Zuführung aus dem Investmentvermögen (***)	EUR	2.156.035,03	10,58
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR	1.016.818,84	4,99

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Wiederanlage ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert
2015	EUR	20.563.450,96	EUR 104,45
2016	EUR	19.760.731,16	EUR 98,67
2017	EUR	22.811.409,29	EUR 114,27
2018	EUR	19.294.458,79	EUR 94,67

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Fehlanzeige

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	96,88
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem einfachen Ansatz ermittelt.

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	94,67
Umlaufende Anteile	STK	203.800

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *) 2,03 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**) EUR 64.833,70

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes 0,00 %

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.01.2018 - 31.12.2018)	EUR 404.636,49
Performance-Fee (01.01.2018 - 31.12.2018)	EUR -5.872,77

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandsersatzungen. Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

ComStage - MDAX UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,3000% p.a.
ComStage 1 - TecDAX UCITS ETF I	0,4000% p.a.
ComStage ETF MSCI Emerging Markets Leveraged 2x Daily TRN	0,7500% p.a.
ComStage-LevDAX x2 UCITS ETF Inhaber-Anteile I o.N.	0,3000% p.a.
db x-trackers LEVDAX DAILY ETF 1C	0,3500% p.a.
ETF-X-DAX 2x Long Fund	0,4000% p.a.
Lyx.Eur.STOXX 50 D.Lever.U.ETF	0,4000% p.a.
Lyxor ETF LevDAX	0,4000% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

1) im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Kosten für die BaFin sowie der Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR	9.668.504,18
davon fix:	EUR	7.731.706,47
davon variabel:	EUR	1.936.797,71
Zahl der Mitarbeiter der KVG inkl. Geschäftsführer:		128
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR	878.912,52

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen des § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall für das Geschäftsjahr 2017 (Portfoliomanagement Signal Iduna Asset Management GmbH)

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Das Auslagerungsunternehmen hat folgende Informationen selbst veröffentlicht:

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten Mitarbeitervergütung:	EUR	8.710.501
davon feste Vergütung:	EUR	8.710.501
davon variable Vergütung:	EUR	0
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:	EUR	0

Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens: 107

Hamburg, 05. April 2019

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wiedergabe des Vermerks des unabhängigen Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Investmentvermögens GLOBAL MARKETS TRENDS – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2018, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis zum 31. Dezember 2018 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsät-

ze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen den Jahresbericht – ohne weitergehende Querverweise auf externe Informationen –, mit Ausnahme des geprüften Jahresberichts nach § 7 KARBV sowie unseres Vermerks.

Unsere Prüfungsurteile zum Jahresbericht nach § 7 KARBV erstrecken sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zum Jahresbericht nach § 7 KARBV oder unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesell-

schaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Investmentvermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Ri-

siken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.

- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Investmentvermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazuge-

hörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Investmentvermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.

- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Investmentvermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hamburg, den 8. April 2019

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 14.153.952,34
(Stand: 31.12.2017)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
SIGNAL IDUNA
Lebensversicherung a.G., Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 211.062.705,72
(Stand: 31.12.2017)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-ra-
tes der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung:

Dr. Jörg W. Stotz
(Sprecher, zugleich Präsident des
Verwaltungsrats der HANSAINVEST LUX
S.A., Mitglied der Geschäftsführung
der SIGNAL IDUNA Asset Management
GmbH sowie Mitglied der Geschäftsfüh-
rung HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de